Die stanzen des raffael

Papst Julius II. beauftragte 1508 den Maler Raffael die Stanzen des Apostolischen Palastes auszumalen. Unter Papst Leo X. wurden die Gemächer von Raffaels Schülern bis vier Jahre nach Raffaels Tod, also 1524, fertig ausgemalt. In den Räumen wird das Einwirken der Kirche im Laufe der Geschichte dargestellt.[[1]](#footnote-1)

**Sala di Costantino**

Die größte aller Stanzen sollte den Triumph der christlichen Religion betonen und die Geschichte des Kaisers Konstantin ist hier in vier Abschnitte geteilt.

**Stanza della Segnatura**

Diese Fresken stellen die Erstaufführung des großen Malers im Vatikan dar und kennzeichnen den Beginn der Hochrenaissance. Die bestimmenden Themen des Raumes sind die „drei höchsten Prinzipien des menschlichen Geistes”: das Wahre, das Gute und das Schöne. Diese sind dargestellt in den vier Wand- und den Gewölbe-Fresken, die die Disputa, die [Schule von Athen](http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Schule_von_Athen), die Kardinals- und Gottestugenden und das Gesetz sowie den Parnaß zum Bildthema haben. [[2]](#footnote-2)

DiePhilosophenschule von Athen:

Jenes Gemälde befindet sich in der Stanza della Segnatura und gibt uns ein Panorama der um 1500 n.Chr. angesehensten Wissenschaftler und Philosophen der Antike. Links gruppieren sich die platonisch, rechts die aristotelisch orientierten Geistesgrößen. Im Hintergrund befinden sich die philosophischen Vertreter, im Vordergrund die Wissenschaftler, Mathematiker und Künstler. Alle diese preist die rationale Suche der Wahrheit durch den Triumph der Philosophen, vereint in den Figuren Platons und Aristoteles als Mittelpunkt der Komposition. Unter die diskutierenden Philosophen mischt sich auch Raphael selbst.[[3]](#footnote-3)

**Stanza dellʻIncendio di Borgo**

In dieser Stanze wird die Oberherrschaft des Papstes, die Einheit des Christentums und die Bekämpfung der Ungläubigen verdeutlicht. In der „Krönung Karls des Großen“ wird die Eroberung des römischen Reiches dargestellt und „Incendio di Borgo“ (Borgobrand) zeigt das Retten der Stadt durch Papst Leos IV. Segen.

**Stanza di Eliodoro**

In ihm wird das Eingreifen Gottes zum Schutz seiner Kirche visualisiert. In der „Messe von Bolsena“ wird eine von Christi Blut tropfende Hostie dargestellt, in der „Befreiung des heiligen Petrus jene Apostelgeschichte, in „die Begegnung Leoʻs des großen mit dem Hunnenkönig Atilla“ wird die Begegnung der beiden mit den Heiligen Petrus und Paulus dargestellt. Die Deckenfresken jedoch wurden von Raffaels Vorgängern gemalt und zeigen verschiedene Geschehnisse aus der Bibel.[[4]](#footnote-4)

sixtinische kapelle

Die Sixtinische Kapelle befindet sich im inneren des Vatikans. Sie enthält einige der berühmtesten Wandmalereien und liegt nördlich des Petersdoms. Sie wurde von Baccio Pontelli geplant und unter Papst Sixtus IV, von dem auch der Name abgeleitet werden kann, erbaut (1475-1483). Die ganze Kapelle ist mit teilweise sehr berühmten Fresken bemalt und die Fresken werden folgendermaßen aufgeteilt:

* Nordwand
* Südwand
* Altargemälde
* Deckengemälde

Die berühmtesten Gemälde sind wohl: Adams Geburt, das Jüngste Gericht und die Bergpredigt.[[5]](#footnote-5)

1. Vgl. <http://www.susannealbers.de/R087stanzen.html/> , 07.05.2013 [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. Vatikanische Museen. <http://mv.vatican.va/6_DE/pages/x-Schede/SDRs/SDRs_03_03_021.html/> , 28.04.2013 [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. Mozzati, Luca: Rom. Milano 2005. [↑](#footnote-ref-3)
4. Vgl. <http://www.susannealbers.de/01kunst-stanzen11.html/> , 7.5.2013 [↑](#footnote-ref-4)
5. Vgl. [http://de.wikipedia.org/wiki/Sixtinische\_Kapelle /](http://de.wikipedia.org/wiki/Sixtinische_Kapelle%20/) , 25.04.2013 [↑](#footnote-ref-5)